

LAUFFENER BOTE

7. Woche

18.02.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Der kleine König Niekamp Theater Company


**bühne
frei...**



Der Fernseh-
Liebling aus
dem Sand-
männchen

Sonntag,
28.02.10,
14 & 16 Uhr,
Stadthalle
Lauffen a. N.

Eintritt:
€ 7,-/€ 4,-
(Schüler/Stud.)/
€ 12,- (Familien-
karte: (Groß-)
Eltern +
erm. Kinder)

Liebevolles
Tischfiguren-
Theaterstück
für kleine Leute
ab 3 Jahren

Aktuelles

■ Backhausteam
beendet den
Winterschlaf:
Am 20. Februar
sollen Reben
gesammelt werden (Seite 3)



■ Ferienprogramm für Kinder und
Jugendliche 2010: Jetzt Veranstal-
tungspunkte melden (Seite 3)

Kultur

■ Landschaftskultur 1: Am 27. April
kann man in der Bücherei vieles über
Wildfrüchte lernen (Seite 5)

■ Landschaftskultur 2:
Beim Landschaftspflege-
tag 2010 nutzten zahlrei-
che Helfer die Gelegen-
heit, von Fachleuten
mehr zu lernen (Seite 5)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemein-
de-rats am 24. Februar im großen Sitzungs-
saal des Rathauses (Seite 6/7)

■ Städtischer Holzverkauf am 26. Feb-
ruar am Parkplatz des Trimm-dich-
pfads Forchenwald (Seite 6)

■ Abfallgebührenbescheide 2010 wer-
den in den nächsten Tagen vom Land-
ratsamt zugestellt (Seite 8)

**Jahreshaupt-
versamm-
lung der
Freiwilligen
Feuerwehr**
am 19. Februar
in der Stadthalle
(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a. N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin Tel. 1 06-16

Bauhof Tel. 2 14 98

Stadtgärtnerei Tel. 2 15 94

Städt. Kläranlage Tel. 5 16 60

Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 43 31

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadhalle/Sporthalle Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 2000 65

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

Museum der Stadt Lauffen a. N. Tel. 1 22 22

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 20 90 oder 1 10

Feuerwehr Notruf Tel. 1 12

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 2 12 93

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 071 31 / 56 25 62

nach Dienstschluss Tel. 071 31 / 56 25 88

Stromstörungen Tel. 071 31 / 6 10 - 0

Notariate

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 071 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

Wochenenddienst

20./21.02.2010: Schwestern Claudia, Daniela, Brigitte W., Susanne, Lena

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

20./21.02.2010

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn Tel. 07131/89090

TÄ Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276

TÄ Estrach, Schwaigern Tel. 07138/1612

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

20.02.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim Tel. 07133/9011855

21.02.: Hölderlin-Apo., Bahnhofstr. 26, Lauffen Tel. 07133/4990



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04 - 1 10 / 11, Fax 10 41 60.



Am Freitag, 19. Februar, um 19 Uhr findet in der Lauffener Stadthalle die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a. N. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Aussprache zum Jahresbericht

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

4. Kassenbericht
5. Aussprache zum Kassenbericht
6. Entlastung
 - a) Kassier (Armin Winkler)
7. Grußworte
8. Beförderungen und Ehrungen
9. Schlusswort

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Kommandant Heiner Schiefer laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Veranstaltung ein. ■



Die Feuerwehr bei ihrer jährlichen Hauptübung, auch hiervon wird in der Hauptversammlung die Rede sein. (Foto: Thumm)

Backhausteam beendet den Winterschlaf

Nach einer kurzen Winterpause beginnt das Lauffener Backhausteam am Samstag, 20. Februar, mit dem Renovieren des neuen Backraums in der Kirchbergstraße. Vorgesehen ist an diesem Tag, mit dem Vergipsen der Wände zu beginnen und die Ständerwand einzubauen. Ziel ist es, die neuen Räume ab April nutzen zu können. Am selben Tag ist wie bereits in den Vorjahren geplant, im Weinberg von Helga Klooz Reben zu sammeln und zu bündeln. Treffpunkt für alle Helfer



Das Lauffener Backhausteam freut sich auf zahlreiche helfende Hände. (Foto: Thumm)

ist um 13 Uhr am Backhaus. Bitte Handschuhe und wetterfeste Kleidung mitbringen. ■

Haben Sie Lust selbst mal mitzubacken oder Fragen zum Backhaus und dem Backhausteam? Dann melden Sie sich bei Frieder Schuh unter Tel. 07133/9294403 oder per E-Mail an Backhausteam@lauffen.de.

Für die Ausstattung des neuen Backraums sucht das Backhausteam noch eine gebrauchte Küchenzeile mit Spüle. Wenn Sie eine solche gebrauchte Küche zu verschenken haben oder jemanden kennen der dies hat, freut sich das Team über eine kurze Rückmeldung per E-Mail oder bei Frieder Schuh. ■

Ferienprogramm 2010

Ferienprogramm für Lauffener Kinder und Jugendliche – Jetzt Veranstaltungspunkte melden

In den vergangenen Tagen wurden die Lauffener Vereine und Institutionen angeschrieben, mit der Bitte, sich wie in den Jahren davor an dem Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in der Zeit vom 9. bis 21. August 2010 zu beteiligen und den ausgefüllten Rückmeldebogen bis zum 15. März an die Stadtverwaltung zurückzusenden.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder zahlreiche Rückmeldungen bekommen würden, damit den Kindern und Jugendlichen in Lauffen a. N. einmal mehr ein interessantes Programm geboten werden kann.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Karin Faaß unter Tel. 07133/12784 bzw. per Mail faassk@lauffen-a-n.de zur Verfügung. ■



Die Kinder und Jugendlichen freuen sich wieder auf zahlreiche spannende Angebote, wie hier einen „königlichen“ Tag. (Foto: Archiv)



Besuchen Sie die neue Homepage:

www.lauffen.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand mit dem Wort zur Woche von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger als Podcast und dem Abo des Lauffener Newsletter auf der Startseite der Homepage.





Der kleine König, Fernseh-Liebling der Kinder aus dem „Sandmännchen“, ist am Sonntag, 28. Februar, in zwei Vorstellungen um 14 Uhr und um 16 Uhr in der Lauffener Stadthalle live zu erleben. Die Niekamp Theater Company zeigt eine poetische und humorvolle Puppentheater-Inszenierung für die ganze Familie.

In den witzigen und liebevoll arrangierten Geschichten von Hedwig Munck geht es um Fragen, die sich alle Kinder der Welt stellen und die sie voller Ernst und Naivität beantworten. In diesem Stück bekommt der kleine König Besuch von der kleinen Prinzessin. Was soll er bloß mit seiner Cousine anstellen? Seine Freundin, das Pferd Grete, weiß etwas: Eine Party mit tollen Spielen und einem Kuchen

Der kleine König Niekamp Theater Company



Sandmännchens kleiner König kommt persönlich nach Lauffen a. N. (Foto: Niekamp)

wird geplant. Das führt zu einigen Verwicklungen ... Behutsam führt der Schauspieler die Kinder durch die

Handlung des Stücks. Die ist, dem Alter des Publikums angemessen, sehr einfach aufgebaut – vor allem aber lösen immer die Zuschauer die Probleme.

Karten für dieses liebevolle Tischfiguren-Theaterstück über Freundschaft, das Streiten und das Wiedervertragen für kleine Leute ab 3 Jahren gibt es für sieben Euro, ermäßigt vier Euro im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de. Die Familienkarte für (Groß-)Eltern mit allen ermäßigten Kindern kostet zwölf Euro.

Bitte beachten: Jede Vorstellung ist auf 150 Besucher begrenzt – wenn Sie sich Ihren Wunschtermin sichern wollen, dann nutzen Sie bitte unseren Kartenvorverkauf. ■

9. Lehrstellenbörse der Jungen Union Lauffen a. N.



Gut beraten wird man von den zahlreichen Vertretern verschiedenster Berufssparten auf der Lauffener Lehrstellenbörse. (Foto: Tauch)

Am Mittwoch, 3. März, ist es wieder so weit. Von 17 bis 20 Uhr öffnet die Lauffener Stadthalle ihre

Türen für die von der Jungen Union Lauffen organisierte Lehrstellenbörse. Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten sollen junge Menschen die Gelegenheit haben, sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Daher ist es besonders erfreulich, dass die Lehrstellenbörse in diesem Jahr zum neunten Mal stattfindet. Für Unternehmen, die auf der Suche nach potentiellen Auszubildenden sind, ist die Lehrstellenbörse ein willkommener Anlass, mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und über verschiedene Berufsfelder zu informieren.

Für junge Menschen selbst ist die Lehrstellenbörse eine einmalige Möglichkeit, sich zu informieren und einen Schritt in die eigene Zukunft zu unternehmen. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, ein Praktikum im angestrebten Beruf zu vereinbaren, was bei der Suche nach dem passenden Berufsfeld sehr hilfreich ist. Auch in diesem Jahr freut sich die Junge Union Lauffen über ein großes Interesse von Seiten der ausstellenden Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen sowie von der Agentur für Arbeit, der IHK und der Handwerkskammer. ■

Besonderheiten von „Patchwork-Familien“ „Meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder...“

Am Mittwoch, 3. März, um 18.30 Uhr bietet die Jugendhilfe im Lebensfeld (JuLe) Lauffen a. N. in der Wilhelmstraße 12 einen Abend mit Diplomsozialpädagoge Wilfried Marx zu den besonderen Bedingungen in neu zusammengesetzten Familien an.

Marx wird mit Interessierten über damit verbundene besondere Belastungen und Herausforderungen nachdenken.



Wilfried Marx, Diplomsozialpädagoge der Psychologischen Beratungsstelle im Kreisdiakonieverband Heilbronn.

(Foto: Kreisdiakonieverband)

Er wird Anregungen geben, wie man solchen Besonderheiten gut begegnen kann. In einem zweiten Teil geht es um die Chancen und Lernmöglichkeiten solcher Familienzusammensetzungen und um die Sammlung von Ideen zur Nutzung dieser Besonderheiten.

Der Vortrag ist kostenfrei. Um eine Anmeldung unter Tel. 07133/900269 wird gebeten bis 24. Februar. ■

Natur erleben und von Fachleuten lernen

Begeisterte Teilnehmer am Landschaftspflegetag

Zahlreiche Lauffener Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung waren der Einladung zum Landschaftspflegetag am 13. Februar gefolgt. Bei milden 0 Grad Celsius eröffnete Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger am Treffpunkt Fischerheim die Veranstaltung und wies auf die Notwendigkeit, unsere Landschaft zu pflegen und zu erhalten, hin.



Die Lauffener ließen sich vom Schnee nicht abhalten – fleißig wurde gemauert, gesägt, gepflegt und Neues gelernt. (Fotos: Greiner)

Gleich an mehreren Orten wurden die Naturfreunde aktiv. Am Wasen in der Nähe der Kläranlage traf man sich zum Schneiden alter Obstbäume. „Durch die dichte Krone erhalten die unteren Äste zu wenig Licht und sterben ab“, erklärt Roland Luchs von der Fachwartvereinigung Heilbronn. Er nimmt regelmäßig an Schnittkursen teil und gibt das erworbene Wissen an Interessierte weiter.

Durch den Schnitt will man erreichen, dass auch die älteren unteren Äste wieder Zuwachs erhalten. Neben der Obstproduktion erfüllen die heimischen Streuobstwiesen auch vielfältige ökologische und soziale Funktionen, so bieten sie verschiedensten Tierarten einen Lebensraum und haben für den Menschen einen hohen Erholungswert.

Am Seegraben sieht man schon von weitem die mit Scheren und Sägen bewaffneten Kindergartenkinder, Eltern und Erzieherinnen, die unter der Anleitung von Umweltaktivist Ulrich Kammerer den Seegraben von Gestrüpp und Dickicht befreien und so einen Erlebnisraum für die Kinder schaffen. „Das Besondere hier ist, dass die Kinder sich ihren Spielplatz selbst erschaffen und so die Natur kennen lernen und auch Verantwortung für sie übernehmen“, macht Kammerer deutlich. Die Begeisterung der Jungen und Mädchen ist förmlich zu spüren, wenn sie den Seegraben hinunterrutschen oder aus Ästen und Reisig Häuser bauen.



Auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger half nach seiner Ansprache am Fischerheim beim Obstbaumschnitt.

Ein paar hundert Meter weiter ist das Schneiden der Kopfweiden noch in vollem Gange. Damit sie auch in der Zukunft zahlreichen Vögeln und Insekten einen Lebensraum bieten können, werden sie vorsichtig auf den Kopf zurückgenommen.



Nachdem sich die Teilnehmer beim Mittagessen am Fischerheim gestärkt und über das Geleistete ausgetauscht haben, geht es für die am Trockenmauerbau Beteiligten noch einmal zur Sache. Bernhard Richter vom städtischen Bauhof erläutert das Vorgehen beim Trockenmauerbau: „Zuerst tragen wir die eingefallenen Bereiche ab. Anschließend suchen wir nach passenden Steinen und fügen sie in die Lücken ein. „Was sich theoretisch einfach anhört, ist in der Praxis echte Knochenarbeit, die viel Zeit und Kraft kostet. Die kilometerlangen Trockenmauern sind zum großen Teil zerfallen und die Steine verwittert. Die Pflege der Mauern wird oft unterschätzt, dabei sichern diese nicht nur den Hang, sondern beherbergen auch Tierarten wie Eidechsen und Käfer.“

Viel wurde dieses Jahr beim Landschaftspflegetag von allen Aktiven geleistet. Doch unsere Landschaft will ständig und dauerhaft gepflegt werden. Dass es auch nächstes Jahr am Landschaftspflegetag noch genug zu tun gibt, soviel ist sicher.

Dennis Greiner

Die Helfer vom städtischen Bauhof gaben Arbeitsanleitungen beim Landschaftspflegetag und sorgten zudem für die richtige Stärkung.



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH

Wildfrüchte – kennen, ernten und genießen

Eine Veranstaltung der Lauffener Bücherei am Bahnhof (BÖK)

Am Samstag, 27. Februar, von 15 bis 17 Uhr, erzählt und zeigt Waltraud Ettle, was sich mit den „Umsonst“-Geschenken der Natur alles machen lässt.

Hinter mancher Thujahecke verstecken sich unbekannte Schätze, die zu entdecken sich lohnt. Wildkräuter und Wildfrüchte sind interessante Ergänzungen für die heimische Küche.

Praktische Tipps für Garten und Küche, aber auch Kostproben zum Ausprobieren und Literatur zum Thema erwarten Sie in der Bücherei (BÖK), Bahnhofstr. 50.

Der Eintritt ist ein reiner Unkostenbeitrag von 2 Euro.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem BUND Lauffen a. N. präsentiert, nähere Informationen sind unter Tel. 07133/22755 erhältlich. ■



Um Wildfrüchte, wie hier die Kornelkirsche, geht es in der BÖK. (Foto: Wiora)

Gegen Alkohol, Doping und Nikotin: Neues Präventionsprogramm »cool and clean«

Kostenfreie Infoveranstaltung

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) startet mit »cool and clean« ein neues Präventionsprogramm für den Kinder- und Jugendsport in Baden-Württemberg, an dem sich alle Sportvereine, Mannschaften und Vereinsgruppen beteiligen können und sollen. Zur kostenlosen Auftakt- und Informationsveranstaltung am Samstag, 6. März, in Heilbronn sind alle Jugendtrainer, Jugendleiter und

Betreuer aus sämtlichen Vereinen im Landkreis Heilbronn und Umgebung herzlich eingeladen.

»cool and clean« steht für einen fairen und sauberen Sport.

Bei der Veranstaltung geht es um Fragen wie ...

- Warum »cool and clean«?
- Was verbirgt sich hinter »cool and clean«?

- Wie kann man bei »cool and clean« mitmachen?

Los geht's um 14 Uhr in Räumlichkeiten der TSG Heilbronn (Hofwiesenstraße 40, 74081 Heilbronn). Die Veranstaltung dauert rund 90 Minuten. Anmeldung unter Tel. 0711/28077-140 oder per E-Mail unter info@wsj.de.

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 4. März. ■



Folgen Sie der Naturparkführerin Ilse Schopper am Sonntag, 28. Februar, und erleben Sie die faszinierende Vielfalt eines urtümlichen Auenwaldes mit seinem seltsamen Bewuchs. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Seeloch in Lauffen a. N.

Dauer der Führung sind etwa drei Stunden, festes Schuhwerk ist erforder-

Faszination Naturschutzgebiet am Kaywald Lauffen

Bäume und Pflanzen im Winterwald

lich. Für die Führung fallen Kosten in Höhe von 5 Euro pro Person an. Wenn vorhanden, Fernglas und Kamera mitbringen. Informationen sind erhältlich bei Ilse Schopper, Tel. 07135/16915, www.ilseschopper.de. Bei ihr kann man sich auch anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,

Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526,

E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Holzverkauf in Lauffen a. N.

Am Freitag, 26.02.2010, 15.30 Uhr wird ein städtischer Holzverkauf stattfinden.

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Trimm-dich-Pfad Forchenwald.

Zur Versteigerung kommt Holz aus dem Schozachwald und dem Forchenwald.

Näheres wird im Lauffener Boten KW 8, Ausgabe vom 25.02.2010, bekannt gegeben.

Interessenten sind zum Holzverkauf herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erteilen gerne Frau Hellerich, Stadtverwaltung Lauffen a. N., Tel. 10623 oder Revierförster Rau, Tel. 07062/61986.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 24. Februar 2010, um 18.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Schulsozialarbeit (SSA) in Lauffen a. N.

hier: Bericht des Koordinators Alexander Meic

VA/FA vom 03.02.2010

– Vorlagen 2006 Nr. 77; 2008 Nr. 8, 85; 2009 Nr. 24; 2010 Nr. 9

Zu diesem TOP wird Herr Alexander Meic eingeladen.

3. Baugebiet Obere Seugen

hier: Abrechnung der Erschließungsarbeiten durch die Bietigheimer Wohnbau

VA/FA vom 03.02.2010; BA/UA vom 10.02.2010

– Vorlagen 2007 Nr. 83; 2009 Nr. 58; 2010 Nr. 1

4. Festlegung der Haushaltsreste für den Jahresabschluss

der Jahresrechnung 2009 der Stadt Lauffen a. N.

VA/FA vom 03.02.2010

– Vorlagen 2008 Nr. 100; 2009 Nr. 42, 85; 2010 Nr. 4

5. Satzung zur Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen nach dem

Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)

VA/FA vom 03.02.2010

– Vorlage 2010 Nr. 5, 5/1 – /2

6. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in Lauffen a. N.

VA/FA vom 03.02.2010

– Vorlage 2010 Nr. 10, 10/1

7. Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Lauffen a. N. und des Eigenjagdbezirks Lauffen a. N. (Stadtwald Etlenswenden) zum 01.04.2010

VA/FA vom 03.02.2010

– Vorlagen 2009 Nr. 54, 105; 2010 Nr. 8, 8/1 – /2

8. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

VA/FA vom 03.02.2010

– Vorlage 2010 Nr. 3, 3/1

9. Festlegung der Zahl der Freiveranstaltungen in der Stadthalle und der Zuständigkeit für die Vorbereitung

VA/FA vom 03.02.2010

– Vorlage 2010 Nr. 11, 11/1 – /3

10. Bebauungsplan „Obere Seugen“ 1. Änderung – Satzungsbeschluss im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

BA/UA vom 10.02.2010
– Vorlagen 2009 Nr. 98, 111; 2010 Nr. 12, 12/1 – /5

11. Herzog-Ulrich-Grundschule

hier: Haupteingangstüre Hofseite
BA/UA vom 10.02.2010
– Vorlagen 2006 Nr. 18, 32, 93; 2007 Nr. 20; 2008 Nr. 14; 2010 Nr. 2

12. Fenster- und Fassadensanierung am Hölderlin-Gymnasium und an der Hölderlin-Grundschule

hier: Vergabe der Arbeiten
BA/UA vom 10.02.2010
– Vorlagen 2009 Nr. 72; 2010 Nr. 7, 7/1 – /3

13. Stellungnahme zu B 27 Brückenvarianten

BA/UA vom 10.02.2010
– Vorlage 2010 Nr. 13

14. Straßenunterhaltung

hier: Sanierung Teilstück Hölderlinstraße zwischen Schiller- und Urbanstraße

BA/UA vom 10.02.2010
– Vorlage 2010 Nr. 6. 6/1

15. Verschiedenes

16. Anfragen

Die entsprechenden Sitzungsunterlagen für diese öffentliche Sitzung können direkt übers Internet unter www.lauffen.de eingesehen werden oder im Rathaus bei Frau Kast, Zimmer 10/11.

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung sehr herzlich eingeladen.

Haushaltssatzung

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 08. Februar 2010 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 16. Dezember 2009 für das Haushaltsjahr 2010 erlassenen Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung bestätigt. Weiter hat das Landratsamt Heilbronn mitgeteilt, dass der auf 1.245.000 Euro festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen nach § 87 Abs. 2 Gemeindeordnung genehmigt wird. Der auf 515.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde nach § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung i. H. v. 250.000 € genehmigt. Der Restbetrag ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 werden ab Freitag, den 19.02.2010 bis Dienstag, den 02.03.2010 (je einschließlich), in Lauffen a. N., Rathausstr. 10, Zimmer 26, öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Haushaltssatzung der Stadt Lauffen a.N.

für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 745), hat der Gemeinderat am 16.12.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 27.330.000 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 23.890.000 € |
| im Vermögenshaushalt | 3.440.000 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 1.245.000 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 515.000 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Gemeindekasse festgesetzt auf 1.500.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 390 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
 der Steuermessbeträge
 2. für die Gewerbesteuer auf 355 v. H. der Steuermessbeträge
- Lauffen a. N., den 11.02.2010
gez. Waldenberger, Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4

Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande kommen, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung

oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister den Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadt Lauffen a. N.

Landkreis Heilbronn

Allgemeinverfügung

Auf Grund § 8 Abs. 1 i. V. mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135), geändert durch Gesetz vom 10.11.2009 (GBl. S. 628) i. V. mit § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 12.04.2005 (GBl. S. 350), zul. geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GBl. S. 809) wird von der Stadt Lauffen a. N. folgende Verfügung erlassen:

§ 1

In der Stadt Lauffen a. N. dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 28. März 2010, anlässlich des Straßenfestes „Lauffener Frühling“ des Gewerbevereins/der Lauffener Einzelhandelsgeschäfte in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Arbeitnehmerschutz sind zu beachten.

§ 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Nieder-

schrift beim Bürgermeisteramt Lauffen a. N., Rathausstraße 10 (Rathaus), 74348 Lauffen a. N., Widerspruch erhoben werden.

Lauffen a. N., den 18. Februar 2010
Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Fundsachen

Vergessen ... ? Verloren ... ??
Sportbekleidung, Sportschuhe, Jacken, Hosen, Uhren, Schmuck u. v. m., die in der Lauffener Sport- und Stadthalle liegen geblieben sind, können vom 18.02.2010 – 05.03.2010 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Des Weiteren sind im Fundbüro abgegeben worden: Fahrräder, Handys, Kleidungsstücke, u. v. m. Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr und Samstag, von 9.00 – 13.00 Uhr.

Landratsamt Heilbronn

Umzüge beim Landratsamt

In den kommenden Wochen beziehen die Außenstellen des Landratsamts

das Erweiterungsgebäude in der Lerchenstraße 40, so dass die vom Umzug betroffenen Ämter sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb zeitweise geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar sind.

Nach den jeweiligen Umzügen sind die Ämter sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb in der Lerchenstraße 40 zu erreichen.

Postanschrift: Landratsamt Heilbronn, Amt XYZ, 74064 Heilbronn. Die bisherigen Telefonnummern bleiben, bis auf die Telefonverbindung des Flurneuordnungsamtes, unverändert. Die nach dem Umzug neue Telefonnummer des Flurneuordnungsamtes: 07131/994-0. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus des Landratsamtes, Zufahrt Bruckmannstraße.

Abfallgebührenbescheide werden zugestellt

Zwischen dem 18. und 26. Februar werden die Abfallgebührenbescheide 2010 an die Grundstückseigentümer versandt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Verständnis, dass es in Anbetracht von rund 85.000 Bescheiden bei telefonischen Rückfragen zu Engpässen kommen kann. Einige Tage nach Zugang der Bescheide ist der Abfallwirtschaftsbetrieb besser zu erreichen. Gerne können Sie Ihr Anliegen auch per Mail oder Fax senden:

abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de, Fax 07131/994-196. Allgemeine Hinweise zum Gebührenbescheid gibt es auf der Homepage des Landratsamts: www.landkreis-heilbronn.de > Gebühren.

Info-Veranstaltungen des Landwirtschaftsamts

Das Landwirtschaftsamt lädt Landwirte und Weingärtner zu Informationsveranstaltungen über die Antragstellung „Gemeinsamer Antrag 2010“ ein. Gleichzeitig gibt es auch kurze Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 des Statistischen Landesamtes. Termine:

Dienstag, 23. Feb., 19.30 Uhr, WG Güglingen-Cleebronn, Ranspacher Str. 1

Donnerstag, 25. Februar, 13.30 Uhr in Möckmühl, Stadthalle an der Jagstbrücke

Dienstag, 2. März, 15 Uhr in Offenau, Südzucker-Kantine

Montag, 8. März, 19.30 Uhr in Heilbronn, Fachschule für Landwirtschaft. Ausschließlich um die Landwirtschaftszählung 2010 des Statistischen Landesamtes geht es bei drei Veranstaltungen in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67.

Termine: Mittwoch, 3. März, um 13.30 Uhr, Mittwoch, 10. März, 13.30 Uhr, und Mittwoch, 17. März, um 17.30 Uhr.

ALTERSJUBILARE

vom 19.02. bis 25.02.2010

20.02.1921 August Johannes Leschkowski, Körnerstraße 37, 89 Jahre

20.02.1937 Hans Paul Griesinger, Karlstraße 24, 73 Jahre

21.02.1920 Elfriede Olga Klara Leege, Schillerstraße 54, 90 Jahre

24.02.1934 Hannelore Kupfer, Wilhelmstraße 30, 76 Jahre

24.02.1937 Waltraud Else Spahr, Kiesstraße 3, 73 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 09.02.2010 bis 15.02.2010

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn: Lilou Anna Schunke; Eltern: Ronny Schunke und Silke Mareike Liebner, Lauffen am Neckar, Obere Berggasse 10

Eheschließungen:

Marcus Alexander Rieß und Danuta Józefa Wajda, Lauffen am Neckar, In den Herrenäckern 1